

Gefühlschaos

wenn die Liebe zuschlägt

Von Maire

Epilog:

„Ich...also....“

Mit einem Schlag wurde Sanji rot. Sein Herz schlug ihm bis zum Hals. Schnell wich er Zorros Blick aus. Das kam so unerwartet.

„Es tut mir wirklich leid, Sanji. Das musst du mir Glauben.“

Er bereute all seine Worte und Taten der letzten Wochen.

„Ich hätte doch niemals damit gerechnet, das du dich in mich verlieben würdest. Der Gedanke, das du mich nach meinem Geständnis auslachen würdest, trieb mich zu all dem....“ gab er zu.

„So dachtest du von mir?“ fragte der Blonde nun leise.

„Nein...ich...ja.... Naja. Nur weil du so hinter den Frauen her warst. Wobei dein Verhalten mir gegen über ja schon lange anders war. Aber ich hab mir eben nichts dabei gedacht. Es ist mir eben erst klar geworden....“ Zorro lies die Schultern hängen.

„Ich liebe dich.“

Lange schwieg Sanji darauf. Hin und her gerissen, von den Verletzungen, der letzten Wochen und der Hoffnung auf Heilung in den nächsten Tagen. Doch die Entscheidung fiel ihm logischerweise einfach.

„Ich liebe dich auch, Zorro.“ er konnte sich ein leichtes Lächeln nicht verkneifen, Zorro wirkte sofort erleichtert und kam näher.

„Du musst mir glauben. Es tut mir wirklich leid.“

„Keine Sorge. Das weiß ich.“ strich er Zorro über die Wange. Immerhin war Zorro kein großer Redner und er hatte sich sogar nun schon mehrmals entschuldigt. Ein weiterer Beweis dafür das der Schwereämpfer es mehr als ernst nahm.

„Du bleibst also hier?“ fragte er leise, genoss die Hand auf seiner Haut. „Hier, bei mir?“

„Ja.“

„Sagen wir es den anderen?“

„Klar.“ nickte Sanji.

„Dann besser jetzt. Ruffy war ziemlich geknickt, als du sagtest du würdest gehen.“

Leicht zerknirscht sah er zu Boden. „Ich weiß, das ich Ruffy damit verletzt habe. Aber für den Moment hab ich einfach keinen anderen Ausweg gewusst.“

Zorro strich ihm über die Wange.

Mit einem lächeln sah Sanji zu ihm. „Aber das hat sich ja jetzt zum Glück geändert. Lass uns gehen.“

Der Schwereämpfer nickten und nahm Sanjis Hand. Dann gingen sie zurück zu den anderen.

„Nanu? Was macht ihr denn hier? Zusammen??“ überrascht bemerkte Nami sie als erste. Ruffy, Chopper und Lysop weinten über den baldigen Verlust ihres Kochs.

„Und dann auch noch so...intim?“ hob sie eine Braue.

„Ich wollte nur sagen, das Zorro und ich uns ausgesprochen haben.“ verkündete Sanji leicht rot um die Nase. Namis gesagtes, ignorierte er gekonnt.

„Das ist aber schön.“ lächelte Robin. Sie freute sich wirklich.

„Du bleibst? Das ist Suuuuper!!“ freute sich auch Franky, während die anderen drei noch immer nichts bemerkten.

Seufzend wand Nami sich also an die Jungs und haute ihnen eine runter.

„ER BLEIBT!!“ blaffte sie mit noch erhobener Hand. „Hört endlich auf zu flennen!!!“

„WAASS?“ Lysop rieb sich seinen Kopf und sah auf.

„Sanji!!“ jaulte Chopper erfreut und drückte sich an dessen Bein.

„Du bleibst~“ rieb er seinen Kopf an dem schwarzen Stoff, der Hose.

„Ja.“ nickte der Blonde lächeln.

Ruffy stand kurz versteinert da, ehe er seinen Koch mit einem glücklichen Freudenschrei ansprang und umwarf.

„Hey?!“

„Sanji!! Futter!! Wir machen ne Party!!“ freute sich der quirlige Käpten und grinste seinen Freund an.

„Jawohl. Wäre nur nett wenn du runter gehst.“

Da Ruffy nicht reagierte, hob Zorro ihn einfach weg. Er mochte es gar nicht, wenn jemand Sanji zu nahe kam. Zorro half dem anderen auf und zog ihn an sich.

Das sagte deutlich -Meins!-

Alle freuten sich, das ihre Crew doch nicht auseinander brach.

„LASST UNS FEIERN!!!!“ sprang Ruffy in die Luft, die anderen stimmten Jubelnd mit ein.